

## Katholische bilinguale bikulturelle Kita St. Martin in Niederlinxweiler als Elysée-Kita ausgezeichnet

Bereits im März erhielten wir die Nachricht, dass die deutsch-französische Expertenkommission unsere Kita in das Netzwerk der Elysée Kindertageseinrichtungen aufgenommen hat. Die Qualitätsauszeichnung Elysée-Kita wird seit 2013 an zweisprachig arbeitende Kitas verliehen. Damit dies nach außen sichtbar gemacht werden kann, wird für jede dieser Kitas in Frankreich eine Elysée Plakette angefertigt. Diese Plakette wurde uns und weiteren 11 Kindertageseinrichtungen, am 23.11.2022, von der Ministerin für Bildung und Kultur, Frau Christine Streichert-Clivot, bei einer kleinen Feier im Awo Familienzentrum in Riegelsberg, überreicht.



Dass wir bereits nach zwei Jahren bilinguale-bikulturelle Kita diese Auszeichnung erhalten konnten, ist vor allem der hervorragenden Arbeit von Giselle Mazietele, die seit August 2020 in der Kita tätig ist, zu verdanken. Sie ermöglicht den Kindern die französische Sprache im Alltag wie selbstverständlich zu erlernen. Die französische Sprache ist in unserer Kita Normalität.

Das zweisprachige deutsch-französische Konzept orientiert sich am pädagogischen Prinzip „des Sprachbads“ d.h. „eine Person - eine Sprache“ im natürlichen sozialen Kontext. Die Kommunikation ist „echt“ und wird nicht, wie z.B. in einem Sprachkurs, künstlich herbeigeführt. Das Konzept der Immersion ist genau das, was in eine Kita gehört und Giselle 1:1 umsetzt. Giselle spricht mit den Kindern in allen Bereichen des Alltags in Französisch, wodurch die französische Sprache passiv und aktiv selbstständig erworben wird. Alle Kinder der Kita sind in verschiedenen Situationen, wie z.B. Frühstück, gemeinsamer Morgenkreis, im Außenbereich, in gruppenübergreifenden Projekten mit Giselle im Kontakt. Die Kinder verstehen die Alltagskommunikation in französischer Sprache. Sie verinnerlichen die Sprache und verbinden mit ihr viele schöne Erlebnisse. Im Alltag die französische Sprache zu lernen gelingt in der frühen Kindheit besonders gut, da die Kompetenz hierfür in jedem

Menschen angelegt ist. Sprache öffnet den Weg ins Leben - Fremdsprachen öffnen den Weg in die Welt.

Die Bildungsministerin stellte in ihrer Ansprache heraus, dass es neben dem Vermitteln der Sprache eine wichtige Aufgabe ist, die Kinder auch für die Kultur und die Bräuche des Nachbarn Frankreich zu sensibilisieren. In unserer Kita wird dies umgesetzt und vom gesamten Team mitgetragen. Der „kulturelle Blick“ zum Nachbarn Frankreich wird erweitert, indem wir Feste, wie z.B. „L'Épiphanie“ den Dreikönigstag, das Deutsch-französische Freundschaftsfest“ und „La Fête de la music“, feiern. Genauso gehören Lieder in französischer Sprache an all unseren Festen, wie z.B. Geburtstag, Nikolaus, Weihnachten, Ostern, ... dazu. Außerdem genießen wir jede Woche einmal ein franz. Frühstück, schauen uns immer mal wieder Bilder von Landschaften und Sehenswürdigkeiten in Frankreich an, Werke von franz. Künstler\*innen und vieles mehr, ... mit beeinflusst vom Interesse der Kinder. Besonders glücklich sind wir, dass seit Juni die école maternelle in Messincourt unsere Partnereinrichtung ist. Wir sind in gutem Kontakt und hoffen, dass ein gegenseitiger Besuch 2023 möglich ist.



Francois wohnt bei uns (Geschenk der Partner école maternelle) und redet nur Französisch, Gretel wohnt in Frankreich und redet nur Deutsch

Die Bilingualität und kulturelle Vielfalt zeugt davon, dass wir eine weltoffene Kindertageseinrichtung sind, die für interkulturelles Denken und Handeln steht und besonders mit unserem Nachbar Frankreich in Freundschaft verbunden sind. Diese Vielfalt wird positiv erlebt. Die Kinder erfahren, dass viele Kulturen, viele Sprache friedlich und wertschätzend zusammenleben und sich gegenseitig bereichern können.

